

## Mitterlehner zeichnete zwei Tiroler Projekte mit Staatspreis Architektur aus



v.l.n.r.: Geschäftsführer Peter Borchert, Stadtamtsdirektor Karl Helbok, Bürgermeister Martin Krumschnabel, die Architekten Erich Wucherer, Thomas Giner und Rainer Köberl, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner

Credit: BMWFJ  
Fotograf: Martin Steiger



v.l.n.r.: Geschäftsführer Hans Binder, Architekt Helmut Reitter, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner

Credit: BMWFJ  
Fotograf: Martin Steiger

Utl.: Herausragende Architektur aus Verwaltung und Handel gekürt -  
Staatspreise für die Gestaltung des Rathauses Kufstein und das  
Headquarter von Binder Holz in Fügen=

Wien (TP/OTS) - Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner überreichte am Dienstagabend den Staatspreis Architektur 2012, der in diesem Jahr für Bauten in Verwaltung und Handel ausgelobt war, an zwei herausragende Tiroler Projekte: In der Kategorie "Verwaltung/Bürobauten" kürte die Experten-Jury die Architekten Rainer Köberl, Thomas Giner + Erich Wucherer zusammen mit der Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KG für das Rathaus Kufstein zum Staatspreis-Sieger. In der Kategorie "Handel" ging die Auszeichnung an die reitter\_architekten zt gmbh und die Binder Holz GmbH für das Headquarter von Binder Holz in Fügen.

"Die Zeit der reinen Zweckbauten ist vorbei, wie vor allem die zwei Sieger-Projekte und die 54 weiteren Staatspreis-Einreichungen zeigen. Gute Architektur wird gerade im Wirtschaftsleben immer

wichtiger", sagte Mitterlehner bei der Staatspreis-Verleihung im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien. "Sowohl Mitarbeiter als auch Kunden müssen sich im Gebäude wohlfühlen und kommunizieren können. Um nachhaltig wettbewerbsfähig zu sein, braucht es daher nicht nur innovative Produkte und Dienstleistungen, sondern auch eine optimale Architektur in den verschiedenen Arbeitswelten", so Mitterlehner.

Der Staatspreis Architektur 2012 soll durch die Auszeichnung hervorragender architektonischer Lösungen auf die anspruchsvolle Gestaltung von Verwaltungsbauten und Handelsstandorten hinweisen und beispielgebend innovative Antworten auf die neuen Herausforderungen für die Architektur geben. "Unser Staatspreis ist ein wichtiges Gütesiegel für Bauherren und Architekten", betont Mitterlehner.

Alle Details zu den erfolgreichen Projekten finden sich in der Staatspreis-Broschüre, die auf [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at) zum Download bereitsteht.

Zwtl.: Jurybegründungen für die Staatspreisträger

Die Erweiterung des Rathauses in Kufstein überzeugte die Jury dadurch, dass mit dem denkmalgeschützten Bestand behutsam umgegangen wurde, man sich aber gleichzeitig nicht davor scheute, dort radikal in die Substanz einzugreifen, wo es für eine zeitgemäße Nutzung nötig war. Die große Herausforderung, im Altbau serviceorientierte und barrierefreie Räume zu schaffen, sei mit Bravour gemeistert worden, lobt die Jury.

Bei der Binder Holz GmbH beeindruckte die Jury die kontinuierliche und leidenschaftlich betriebene Suche nach Qualität in der Architektur, die in dem ausgezeichneten Projekt einen Höhepunkt in einer Kette von innovativen Projekten gefunden hat. Der Preis würdigt in diesem Fall besonders die kontinuierlich wahrgenommene Bauherren-Verantwortung, die einen Mehrwert nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für Kunden, Mitarbeiter und die lokale Bevölkerung erzielt.

Zwtl.: Sechs weitere Projekte mit Nominierung ausgezeichnet

Neben den zwei Staatspreisträgern wurden sechs Projekte von der Jury mit Nominierungen gewürdigt. Es sind dies:

- \* Das Bürogebäude das bauwerk in Graz - Architektur: ARGE Atelier  
Thomas Pucher & Bramberger [Architects], Bauherr: Bauwerk  
Projektentwicklung GmbH, Markus P. Kovac
- \* Das Bürohochhaus HOCH ZWEI in Wien - Architektur: Henke Schreieck  
Architekten ZT GmbH, Bauherr: IC Projektentwicklung GmbH
- \* Der Dorfladen Langenegg - Architektur: Fink Thurnher Architekten,  
Bauherr: Gemeinde Langenegg, Vorarlberg
- \* Intersport Bründl in Kaprun, Salzburg - Architektur: Blocher  
Blocher Partners, Bauherr: Sport Bründl Gesellschaft m.b.H.
- \* Das Kaufhaus Tyrol in Innsbruck - Architektur: David Chipperfield  
Architects in Zusammenarbeit mit Dieter Mathoi Architekten, Bauherr:  
Maria Theresien Straße Grundverwertung GmbH
- \* Die Zentrale der Raiffeisenbank Dornbirn, Vorarlberg - Architektur:  
Bechter Zaffignani Architekten ZT GmbH, Bauherr: Raiffeisenbank Im  
Rheintal eGen

Zwtl.: Über den Staatspreis Architektur

Der Staatspreis Architektur wird alle zwei Jahre mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten verliehen. Ausgelobt wird der Staatspreis vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend. Mitveranstalter sind die Architekturstiftung Österreich, die Wirtschaftskammer Österreich sowie die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten. Der nächste Staatspreis Architektur wird 2014 zum Thema "Tourismus und Freizeit" verliehen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
Pressesprecher des Bundesministers:  
Mag. Waltraud Kaserer  
Tel.: +43 (01) 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34  
<mailto:waltraud.kaserer@bmwfj.gv.at>  
[www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

Mag. Volker Hollenstein  
Tel.: +43 (01) 71100-5193 / Mobil: +43 664 501 31 58  
[volker.hollenstein@bmwfj.gv.at](mailto:volker.hollenstein@bmwfj.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2012-11-07/09:32

070932 Nov 12

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20121107\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20121107_TPT0003)